

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „MarPhy“ vom 19. März 2020 20:32

Zitat von Humblebee

Ich wollte eigentlich in diesem Thread nichts mehr schreiben, aber diese Aussage kommt mir doch seltsam vor! Mal davon abgesehen, dass ich keinen PC mit *zwei* Bildschirmen habe (wozu auch???), kenne ich in meiner gesamten Bekanntschaft und Verwandtschaft (abgesehen von der Generation Ü70) so gut wie niemanden, der nicht wenigstens ein kleines Arbeitszimmer hat. Und zwar zum Privatgebrauch. Musst du denn nie privat irgendetwas ausdrucken, einscannen oder mit Hilfe des Druckers kopieren?

Bzgl. der Schulbücher, Arbeitshefte und Co. stimme ich dir allerdings zu!

Begib dich mal aus deiner Blase. Frag mal einen Arbeiter im (heute üblichen) Niedriglohnsektor nach seinem Arbeitszimmer.

Die dreimal im Jahr, die ich noch privat scannen, kopieren oder drucken muss, mach ich locker im Copyshop.

Und zwei Bildschirme...wenn man es einmal hat, will man es nicht mehr missen. Liegt aber daran, dass ich "paperless office" recht konsequent verfolge.

Trotzdem hab ich heute Aufgaben für meine Klassen digital in der Cloud einer US-Firma bereitgestellt. Bin ja kein Unmensch.